

# Erste Hilfe

Autor(en): **Crevoisier, Jacqueline**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-601538>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## So ist das Leben

Der Stress, die Arbeit  
und die ehelichen Pflichten,  
die drei werden mich  
noch zu Grunde richten!

Rudi Böttner

## Springtime = Hoppe Hoppe

Für die Frühjahrs Liebe sollte man nicht  
Zeit opfern, sondern Zeit vergeuden!

Frühlingsgefühle sind die Quelle der  
Freude im Leben – aber auch die grösste  
Fehlerquelle ...

Frühjahrglück ist die schönste, wenn  
auch seltenste Form des Zufalls.

Viele, die sich im Frühling aufblähen, bei  
denen ist schon lange die Luft heraus.

Zwischenmenschliche Frühlings-Bezie-  
hungen sind «mit Abstand» die besten ...

Wenn sich eine heisse Frühlings-Liebe  
nicht erfüllt, packt einen die kalte Wut.

Die meisten Männer haben eine Früh-  
lings-Schwäche für schwache Frauen.

Unser zwischenmenschliches Verhalten  
gleichet nicht selten einer Beihilfe  
zum Selbstmord.

Eigentlich macht die Liebe gar nicht  
blind, sondern im Gegenteil: Sie sieht  
sogar Eigenschaften, die nicht  
vorhanden sind ...

Flirt ist der Versuch zu klären, ob  
die Landebahn frei ist.

Die Frühlings-Liebe macht blind – bis  
einem die Augen aufgehen ...

Die Hauptaufgabe der Frau ist es, den  
Mann vor sich selbst zu schützen ...

Gerhard Ublenbruck



## Erste Hilfe

Bei einem Anfall von Liebe:

Kopf hoch und kühl bewahren,  
Verkrampfungen lockern,  
Sehnen mit Alkohol behandeln  
und Herzblut abbinden.

Und vor allem –  
sich selbst nicht alles glauben.

Jacqueline Crescoier

## Frühlingserwachen ...

Wenn der Lenz erscheint mit Macht,  
auch die Libido erwacht!

Diese äussert sich hienieden,  
different spricht höchst verschieden!

Junge Männer, diese Laschen,  
nun vermehrt nach Mädchen haschen!

Ältre Männer zeigen Zähne,  
und sie blähen sich auf wie Hähne!

Auch die holde Weiblichkeit  
ist zu frischem Tim bereit!

Dieses äussert sich hienieden,  
different spricht höchst verschieden!

Junge Frauen lassen steigen  
ihres Rocksams frohen Reigen!

Ältre Frauen steigen heiter  
Fenster putzend auf die Leiter!

Auch ihr Rocksam rutscht nach oben,  
stehn sie auf den Sprossen droben!

Doch manch' Mann sich jetzt erschreckt,  
weil ganz anders der Effekt!

Wenn ein Frühlingslüftchen fächelt,  
wenn die Sonne milde lächelt,

gilt bei ihrem sanften Scheine:  
Unterschiedlich sind die Beine!

Berthold Redlich